

Juli 2026
August 2026
September 2026
Oktober 2026



Gemeindebrief

Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster



Inhalt

Der Heilige Geist	3
Vorankündigung: Gemeindefest, Tag der offenen Tür im Anziehungspunkt, Laut & Leise Gottesdienst, Markus on Tour	4
Geistliches Wort	5 - 7
Für Kinder und Teens	8
Persönlichkeiten des Glaubens: Joachim Neander	9 - 12
Aus Raum 1: Angebote und Infos, Sommerkirche 2026	13 - 14
Aus der Gemeinde: AfterWork50Plus, Familienfreizeit 2026	15
Aus der Gemeinde: Chöre „Markissimo“ und „Armonia“	16
Bewahrung der Schöpfung	17 - 18
Rückblick mit Fotos	19 + 22
Gottesdienste	20 - 21
Aus der Gemeinde: Gute-Nacht-Geschichten, Jugendtreff, Die Gruppe	23
Konfirmand:innen in Markus: K3 und K8, Jubiläen	24
Aus der Gemeinde: ME/CFS	25 - 26
Ökumene weltweit: Neues aus Nagaland	27
Nachrichten aus Markus	28 - 34
Aus der Gemeinde: Ansprechpartner:innen der Gemeindekreise	35
Veranstaltungsübersicht	36 - 37
Kirchliche Einrichtungen	38
Weitere Beratungsstellen	39
Seelsorgerin und Seelsorger	40

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief für die Monate
November 2026 bis Februar 2027 ist **am 19.9.2026!**

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge im Dateiformat „Word“. Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster, Idenbrockplatz 4, 48159 Münster

Redaktion: A. Arnold, B. Trubel, Pfarrerin B. Stoll-Großhans

Redaktionsadresse: Markus-Gemeindebüro, Idenbrockplatz 4, 48159 Münster

Fotos: Conny Cordes (Seite 25, 26), Alexander Rotfuß (Seite 22), Gudrun Sandfuchs (Seite 22),
Michael Thomann (Seite 1, 7, 15, 19), Barbara Trubel (Seite 19), Olaf Trubel (Seite 19, 27, 36,
37), weitere Bilder aus „Gemeindebrief“

Auflage: 2.600 Stück

Unser Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie lautet:

Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster

IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41 - BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an. Danke!

Der Heilige Geist:

frischer Wind in unserem Leben –
überraschend, kraftvoll,
verändernd.

Er denkt Gedanken des Friedens
in unseren Köpfen.

Er gießt uns Begeisterung
ins Herz.

Er füllt uns die Hände
mit Gottes Liebe
und macht einen Weg
für das Wunder frei.

Tina Willms



Vorankündigung

Gemeindefest mit Sommerserenade

Samstag, 4.7.2026, 15:00 - 20:00 Uhr



Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest – Spiele und Kreatives für Große und Kleine, Kuchen und Kaffee, Süßes und Herzhaftes sind im Angebot – und ein besonderes Highlight: die Chöre der Gemeinde und verschiedene Musiker:innen werden am Nachmittag und Abend auftreten.

Tag der offenen Tür in der Diesterwegstraße 2-4

Sonntag, 5.7.2026, 14:00 - 17:00 Uhr



Der Anziehungspunkt, Obolus und Freiraum öffnen ihre Türen für Sie (s. Seite 36).

Laut & Leise - der etwas andere Gottesdienst

Sonntag, 12.7.2026, 10:45 Uhr

Wir feiern Gottesdienst in anderer Form, mit Beteiligung aller Besucher und Besucherinnen jeden Alters, mit viel Musik, Austausch und Aktion.
Ein Team hat einen tollen Gottesdienst für den Kirchgarten vorbereitet. Sie sind herzlich willkommen!



Markus on Tour

Sonntag, 6.9.2026, 11:00 Uhr

„Markus on Tour“ – unter diesem Motto wollen wir auch 2026 wieder mit dem Gottesdienst auf „Tour“ in unserem Gemeindegebiet gehen. Nähere Infos zum Ort gibt es zeitnah.





Bild: pixabay

Wenn das Runde in das Eckige muss ...

In diesen Wochen beherrscht die Fußball-Weltmeisterschaft die (Sport-)Welt und den Kalender vieler Menschen. Fußball verbindet. Selbst wer gar kein Fußball-Fan ist, kann sich kaum der besonderen Atmosphäre entziehen, die eine WM verbreitet. Ob im Wohnzimmer oder beim Public Viewing – Menschen kommen zusammen, um gemeinsam die Spiele zu sehen. Und auch wer allein vor dem Fernseher sitzt, wird mit hineingenommen in das besondere feeling von Sportgeist, Wettkampf und Leidenschaft.

Zusammen begeistert

Sport begeistert – die Sportler:innen und auch die Zuschauer:innen. Vor allem dort, wo, wie beim Fußball, in Mannschaften gespielt wird, weht ein besonderer Geist: der Teamgeist, der die Sportler:innen zusammenhält. „Wir gewinnen – zusammen“ – so rufen sich bei Westfalia Kinderhaus die Fußballer:innen vor dem Spiel zu. Die persönliche Begeisterung, das Können der Einzelnen führt nur dann zum Ziel, wenn auch das Zusammenspiel

Geistliches Wort

funktioniert, wenn die Pässe stimmen, das Zuspiel und das Tempo. Wir gewinnen! Das ist das Ziel! Allerdings ist das nicht alles! Der Sportgeist schafft im besten Fall einen Mehrwert: die gemeinsame Freude und Begeisterung überwindet Grenzen – Herkunft und Hautfarbe spielen keine Rolle, wenn man zusammen spielt. Und es geht noch weiter: der Sportgeist verbindet nicht nur innerhalb eines Teams.

Gegner im Spiel – verbunden im Glauben

Ein Foto ging in den Medien um die Welt: nach dem Sieg Deutschlands gegen Curaçao (7:1) standen Felix Nmecha und Nationalteamkollege Jonathan Tah Arm in Arm im Kreis zusammen mit einigen Spielern der gegnerischen Mannschaft aus Curaçao und beteten.

In der ARD sagte Nmecha: „Wir sind im Spiel Gegner. Nach dem Spiel sind wir alle Christen und Brüder. Wir haben einfach ein kleines Gebet zusammen gemacht, weil wir alle sehr dankbar sind - auch sie. Wir glauben alle, dass Jesus durch das Spiel verherrlicht wird. Deswegen sind wir zusammengekommen und haben zusammen gebetet.“ Der 25-jährige Nmecha hatte selbst eines der sieben Tore geschossen. Klar, dass er dankbar ist, könnte man meinen. Aber sein Statement im Interview zeigte, dass seine Dankbarkeit darüber hinaus ging: hier ging es nicht nur um den Sieg, sondern um den Glauben an eine Verbundenheit, die unter Menschen möglich sein kann – jenseits von Niederlage und Sieg. Vielleicht finden Sie solche Szenen kitschig? Und vielleicht sind manchem solche Statements „too much“. Allerdings steht dahinter eine Überzeugung, dass es möglich sein könnte, inmitten aller Vielfalt und Unterschiedlichkeit einzelner Menschen verbunden zu sein durch einen gemeinsamen spirit. Events wie die WM zeigen, dass es solch einen Menschheitsgeist oder besser: einen „Heiligen Geist“ gibt, der wirken und wehen kann, der mitten im Wettkampf das aufleuchten lässt, was verbindet.

Welcher Geist verbindet uns?

Als wir nach dem Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag mit den Neu-Konfirmierten in unserem Kirchgarten waren, entstand das Foto auf der Titelseite des Heftes: Eine Taube – Symbol für den Heiligen Geist und für Frieden - setzte sich auf den Quellstein im Garten.



Mir kam es an diesem Morgen fast wie ein Zeichen vom Himmel vor, das mich an eine Zeile aus dem Galaterbrief des Paulus erinnerte:

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue...“ (Galater 5,23).

Solche Früchte können wachsen – davon bin ich überzeugt: Bei Sport-Events (während ich diese Zeilen schreibe, hat die WM gerade erst begonnen), in unseren Gemeinden, im Stadtteil und an vielen anderen Orten. Auch wenn unsere Welt von Krisenherden und Kriegsgebieten durchzogen ist, beginnt Frieden und Versöhnung, Gemeinschaft und Zusammenhalt immer wieder dort, wo wir den Geist Gottes wehen lassen und ihn weitertragen. Dort, wo Menschen sich nicht als Gegner, sondern als Brüder und Schwestern verstehen, dort, wo Teamgeist und Fairplay praktiziert werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Sommerwochen solche begeisternden Erfahrungen machen und dass die Früchte des Geistes an Ihren Orten des Lebens wachsen!

Gottes Segen behüte Sie auf all Ihren Wegen!

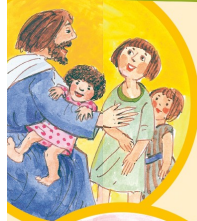
Herzlich grüßt

Ihre Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Choral und der Urzeitmensch

Den Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ kennen die meisten von uns, und er klingt sofort in den Ohren. Und sicher kennen alle den „Neandertaler“, den Urzeitmenschen. Wie passt das zusammen?

Beides bezieht sich auf ein und dieselbe Person: Joachim Neander, und zwar so:

Joachim Neander wurde 1650 in Bremen geboren. Nach seiner grundlegenden Schulbildung studierte er seit 1666 an dem Bremer „Gymnasium illustre“ Theologie. An dieser Fakultät wurde die reformierte Konfession gelehrt und Neander fand bereits dort seinen Weg zum Pietismus. Daraus entwickelte Neander auch sein Interesse an der Erweckungsbewegung. Hierunter versteht man die Bekehrung des Einzelnen und das Streben nach einem Leben in der Nachfolge Jesu. In der Folge geriet Neander immer wieder in Konflikte mit der Kirchenleitung, die auf

die Einhaltung und Respektierung der Grundsätze und Dogmen der Kirche, die in dem jeweiligen Katechismus festgelegt sind, achtete.

1671 wechselte er an die Universität Heidelberg, wo er sich weiter mit den Ideen von Calvin, dem Begründer der reformierten Lehre in der evangelischen Kirche, auseinander-



setzte. Seine erste Stelle als Prediger fand er in Frankfurt, wo er den Liederdichter Johann Jakob Schütz kennenlernte. Von ihm stammt zum Beispiel der Choral „Sei Lob und Ehr dem höchsten

Persönlichkeiten des Glaubens

Gut“ (EG 326).

1674 wurde Neander als Hilfsprediger und Lehrer nach Düsseldorf berufen. Für seine Schüler veranstaltete er in der „wilden Natur“ im Tal der Düssel in der Umgebung von Düsseldorf „Erbauungsstunden“, also Kurse, in denen die Teilnehmer ihren Weg zum Glauben gefunden haben. Diese wurden von den (männlichen) Jugendlichen gerne angenommen. Allerdings verboten seine Vorgesetzten ihm diese Seminare und er wurde wegen dieser „heimlichen Zusammenkünfte“ abgemahnt; zeitweise wurde ihm sogar verboten, Predigten zu halten.

Das malerische und geheimnisvolle Tal des Flusses Düssel liegt nicht weit von Düsseldorf entfernt bei Mettmann. Die (damals; inzwischen ist das ehemals enge Tal durch intensiven Kalk- und Marmorabbau breit und fast flach geworden.) wildromantischen Schluchten mit fast 35 Meter hohen Felswände reizten ihn



sehr und Neander war sehr gerne dort, weil er meinte, dort Gott besonders nahe zu sein. Mit seinen Schülern hielt er dort Gottesdienste ab, wobei die großen natürlichen Höhlen in den Felsen einen besonderen Reiz ausübten.

1856 fand man bei Steinbrucharbeiten in einer Höhle erste Skelettteile eines „Urmenschen“, der nach dem Fundort als „Homo Neander-



thalensis“ in die Wissenschaft der Menschheitsgeschichte einging.

Seit Anfang des 19. Jahrhunderts wird dieses Tal als „Neandertal“ bezeichnet, so wie es auch heute noch heißt.

Joachim Neander hat diese Entwicklung nicht mehr erlebt, zumal er Düsseldorf 1679 wieder verlassen hatte und nach Bre-

men zurückkehrte. Dort schrieb er dann den Text des Chorales „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Leider war es ihm nicht vergönnt, längere Zeit in Bremen zu wirken. Joachim Neander starb schon mit 30 Jahren am 31. Mai 1680. Erst nach seinem Tod wurde die Liedersammlung „Bundeslieder und Dank-Psalmen“ veröffentlicht, die in den folgenden Jahrhunderten die Entwicklung der evangelischen Gesangbücher geprägt hat.

Seine Lieder wirken auch heute noch weiter, denn Joachim Neander war ein sehr bedeutender Dichter von Kirchenliedern, nicht nur für die evangelisch-reformierte Konfession.



Persönlichkeiten des Glaubens

Seine Lieder, vor allem „Lobe den Herren...“ (EG 316), finden sich heute auch in den Gesangbüchern der Katholischen Kirche, der Mennonitischen Kirche und der Neuapostolischen Kirche. Außerdem finden sich in unserem Evangelischen Gesangbuch von ihm auch die Lieder „Wunderbarer König, Herrscher von uns allen“ (EG327), „Himmel, Erde, Luft und Meer“ (EG 504) und „Seht das große Sonnenlicht“ (EG 689).

Schon in den Titeln der Liedtexte greift Neander seine Naturerfahrungen und die besondere Verbundenheit mit Gott aus dem Tal der Düssel, dem heutigen Neandertal, wieder auf.

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Neander

<https://www2.ekir.de/kirchenkoepfe/joachim-neander/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Neandertaler>

Als Nachtrag zum Gemeindebrief März – Juni 2026:

Alle 140 Gedichte und Lieder von Paul Gerhardt sind auf der Homepage der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD) eingestellt: <https://www.velkd.de/schwerpunkte/liturgie/kirchenmusik/paul-gerhardt/lieder-von-paul-gerhardt/>

Michael Guse



Wir wachsen weiter zusammen – Angebote und Infos –

Sommerkirche 2026: 19.7. – 30.8.2026

In diesem Jahr bieten Ihnen die sechs Kirchengemeinden aus Raum 1 ein sommerliches Gottesdienstprogramm an.

Raum 1 geht in den Ferien auf Reisen! Wir greifen in den Gottesdiensten der Sommerwochen vom 19. Juli bis 30. August biblische Texte auf, die uns mitnehmen ans Meer, in die Berge, zum Wandern oder auf Schiffe. Die Kirchen in Raum 1, Andreas, Apostel, Auferstehung, Epiphania, Erlöser, Markus und Zion, feiern im zweiwöchentlichen Wechsel Gottesdienste. An jedem Sonntag finden in drei Kirchen Gottesdienste statt.

Herzliche Einladung!

(s. Plakat Seite 14)

In der Ev. Markus-Kirchengemeinde wechseln wir während der Sommerferien zwischen Ev. Markus-Kirche und Andreaskirche als Gottesdienstort ab. Sollten Sie für den Weg nach Coerde eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie dies bitte jeweils bis zum Donnerstag vor

dem Gottesdienst im Gemeindebüro an: 0251-21 19 91.

Gemeindeversammlung am 7.10.2026

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, sind wir in der Steuerungsgruppe in diesen Monaten damit befasst, über die zukünftigen Leitungsstrukturen einer Großgemeinde zu beraten. Damit Sie mitgenommen werden in unsere Überlegungen, laden wir Sie herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am **Mittwoch, 7.10.2026, 19:30 Uhr** ins Markus-Gemeindezentrum. An diesem Abend wollen wir Sie über den Stand der Beratungen informieren und Ihre Fragen zum Prozess beantworten. Nähere Infos über den Abend gibt es zeitnah. Bitte kommen Sie und informieren Sie sich!



SOMMERKIRCHE 2026

RAUM1 GEHT IN DEN FERIEEN AUF REISEN! WIR GREIFEN IN DEN GOTTESDIENSTEN IN DEN SOMMERWOCHE VOM 19.07. BIS 30.08. BIBLISCHE TEXTE AUF, DIE UNS MITNEHMEN ANS MEER, IN DIE BERGE, ZUM WANDERN ODER AUF SCHIFFE.

DIE KIRCHEN IN RAUM 1, ANDREAS, APOSTEL, AUFERSTEHUNG, EPIPHANIAS, ERLÖSER, MARKUS UND ZION, FEIERN IM ZWEIWÖCHENTLICHEN WECHSEL GOTTESDIENSTE.

AN JEDEM SONNTAG FINDEN IN DREI KIRCHEN GOTTESDIENSTE STATT.

HERZLICHE EINLADUNG!



Auf in die Berge

19. JULI

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159
10:30 ERLÖSERKIRCHE EISENBAHNSTR. 6
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152



Ab in die Wüste

26. JULI

10:00 APOSTELKIRCHE NEUBRÜCKENSTR. 5
11:00 MARKUSKIRCHE IDENBROCKPLATZ 4
18:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28



Hinein ins Meer

02. AUG

10:00 EPIPHANIASKIRCHE KÄRNTNER STR. 23-25
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152
11:00 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159



Zeit im Garten

09. AUG

11:00 MARKUSKIRCHE IDENBROCKPLATZ 4
11:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28
18:00 APOSTELKIRCHE NEUBRÜCKENSTR. 5



Haus am See

16. AUG

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159
10:30 ERLÖSERKIRCHE EISENBAHNSTR. 6
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152



Wandern

23. AUG

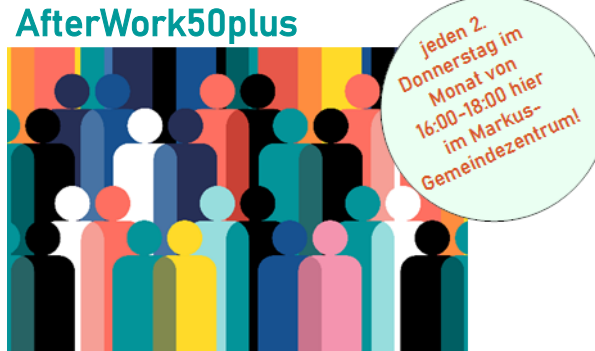
10:30 GOTTESDIENST BEIM KREUZVIERTELFEST
11:00 MARKUSKIRCHE IDENBROCKPLATZ 4
11:00 ZIONSKIRCHE KIRSCHGARTEN 28



Zurück nach Hause

30. AUG

09:30 AUFERSTEHUNGSKIRCHE LAERER LANDWEG 159
10:00 APOSTELKIRCHE - NRW-TAG NEUBRÜCKENSTR. 5
10:00 EPIPHANIASKIRCHE KÄRNTNER STR. 23-25
11:00 ANDREASKIRCHE BRESLAUER STR. 152



Ein Treffpunkt für Menschen mit Ideen

Du bist noch berufstätig oder schon im Ruhestand?
Du bist aufgeschlossen und nicht gern allein?
Du bist lieber analog als digital?
Dann bist du hier genau richtig!

**Wir freuen uns auf die nächsten Treffen
am 9.7., 13.8., 10.9. und 8.10.2026, jeweils 16 bis 18 Uhr.
Weitere Termine in 2026: siehe Schaukasten.**

Familienfreizeit 2026 auf der Jugendburg Gemen 16. - 18.10.2026



Ein besonderes Wochenende in toller Umgebung mit gemeinsamer Zeit, singen, spielen, basteln, Gottesdienst feiern, toben, essen, erzählen, kennenlernen.

Leistungen: Eigenanreise, 2 Übernachtungen, Vollverpflegung ab Freitagabend bis Sonntagmittag, alle Zimmer mit eigener Dusche und WC.

Anmeldungen bis 7.7.2026 möglich!

Aus der Gemeinde

„Markissimo“ - Chor für Musikbegeisterte

Montag, 19:30 Uhr

Kontakt: Cristian Ramirez (0157-53456144)



„Markissimo“ ist der altersgemischte Gemeindechor in Markus. Unser Repertoire ist vielfältig: Pop und Gospel, klassische Kirchenmusik, sowie moderne geistliche Lieder gehören dazu. Wir singen in verschiedenen Sprachen, mal anspruchsvollere, mal einfachere Werke.

Neue Sänger und Sängerinnen sind willkommen - egal, ob du bereits Chorerfahrung hast oder einfach gerne singst, wir freuen uns auf deine Stimme!



Jugendchor Armonia

Montag, 17:00 Uhr

Kontakt: Cristian Ramirez
(0157-53456144)

Armonia ist ein Chor für Jugendliche ab 14 Jahren. Wir singen Billie Eilish, Bruno Mars, The Beatles ...

Du suchst eine Bühne und möchtest etwas aus deiner Stimme machen?
Dann komm vorbei!



Bewahrung der Schöpfung

Heute wollen wir die Verbesserungen sowie die neue kritische Sicht auf die schlimmen Zustände, in die unsere schöne Schöpfung durch uns gekommen ist, einmal kurz erwähnen. So sollen hier die Erfolge im Einsatz für Klima- und Artenschutz und Umwelt genannt werden: Greenpeace, eine rein auf Spenden basierende Non-Profit-Umweltorganisation, die wohl jeder kennen dürfte, nennt für den Beginn dieses Jahres bereits drei interessante Neuerungen, die etwas tröstlich stimmen und für die bedrohte Schöpfung hoffen lassen. Ich zitiere, z.T. wörtlich:

1. In Den Haag stellte das internationale Gericht fest, dass die Niederlande gegen die europäische Menschenrechtskonvention verstoßen haben. Die Bewohner der niederländisch-karibischen Insel Bonaire wurden nicht vor den Auswirkungen der Klimakrise seitens der Niederlande geschützt. So forderte das Gericht die Nie-

derlande auf, NEUE FAIRE KLIMAZIELE festzulegen. Die Einwohner der Insel wurden von Greenpeace unterstützt.

2. In der Landwirtschaft läuft laut Greenpeace vieles schief/rückwärts; doch es gibt auch Erfolge: als erstes Bundesland verbietet Niedersachsen die sogenannte „Anbindehaltung“ für Milchkühe. Das bedeutet: zehntausenden Tieren bleibt ein Leben in grausamer Bewegungslosigkeit erspart. Die „Anbindehaltung“ - die Tiere leben hier ausschließlich „an kurzer Leine“ im Stall - verstößt gegen das Tierschutzgesetz.

Hoffentlich macht dieses Beispiel bald Schule! Hier können wir wie der Psalmist von vor tausenden von Jahren nur sagen/denken: „Was ist der Mensch, o Herr, dass Du Dich seiner annimmst.“ - Man schämt sich.

Bewahrung der Schöpfung

3. Nach zwei Jahren Engagement hat die Regierung in Finnland neue umweltfreundliche Schritte getan: „Die Beschaffung von Fleisch- und Milchprodukten durch die finnische Hauptstadt soll um die Hälfte verringert werden; dies bis 2030. Das bedeutet: Fleisch- und Milchprodukte werden in Schulen, Krankenhäusern, Kitas und anderen kommunalen Einrichtungen verstärkt durch pflanzliche Alternativen ersetzt. - Lustig: ausgerechnet Finnland steht im Glücksranking der Länder an 1. Stelle! - Lohn der guten Taten, möchte man denken.

Dies sind nur einzelne Schritte; dennoch zeigt dieser schrittweise Anfang: Es bewegt sich etwas - für unsere schöne Erde, die gesamte be-

drohte Schöpfung, last not least für die Zukunft unserer Kinder und Enkel.

P.S.: Hier können wir ein veganes Rezept anbieten; einfach gemacht, günstig und schmeckt prima (aus der „Draußen“, der Zeitung der Obdachlosen):

Vegane Leberwurst

200g Räuchertofu
1 Dose Kidneybohnen
(abgetropft)
3 TL mittelschafer Senf
1-2 TL Paprikapulver
2 EL gehackte Petersilie
3 TL Majoran
„viel“ Salz und Pfeffer

Alles mit dem Pürierstab mixen, dann im Glas einen Tag durchziehen lassen. Hält eine Woche im Kühlschrank.

Hildegard Wening
und Angelika Arnold



Kindergottesdienst
am 8.3.2026
„Ninive kehrt um!“



Markus on Tour
10.5.2026
Auf dem Spielplatz an der Dauvemühle:
„Guck doch mal!“



K3 2025/2026:
Zoobesuch am 5.5.2026
Kinder-Kirchentag am
30.5.2026
Abschlussgottesdienst am
31.5.2026



Gottesdienste in der Ev. Markus-Kirche

Juli 2026

05.07.	10:45 Uhr*	Gottesdienst mit Taufe und Aktion „1 Pfund mehr“, Pfarrerinnen Barbara Stoll-Großhans
12.07.	10:45 Uhr	Laut & Leise – Gottesdienst der anderen Art mit Reisesegen Pfarrerinnen Barbara Stoll-Großhans und Team
18.07. (Samstag)	11:00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrerinnen Stoll-Großhans

Sommerkirche im Raum 1: 19.7.-30.8.2026

(Für eine Mitfahrgelegenheit nach Coerde melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bis Donnerstag vorher.)

19.07.	11:00 Uhr	„Auf in die Berge“ Gottesdienst in der Andreaskirche, Breslauer Str. 152, Pfarrerinnen Barbara Stoll-Großhans
26.07.	11:00 Uhr	„Ab in die Wüste“ Gottesdienst in der Markuskirche, Idenbrockplatz 4, Pfarrerinnen Barbara Stoll-Großhans
	anschl.	„Oasen-Snack“

August 2026

02.08.	11:00 Uhr	„Hinein ins Meer“ Gottesdienst in der Andreaskirche, Breslauer Str. 152, Pfarrerinnen Barbara Stoll-Großhans
09.08.	11:00 Uhr*	„Zeit im Garten“ Gottesdienst im Markus-Kirchgarten, Idenbrockplatz 3, mit Aktion „1 Pfund mehr“, Prädikantin Barbara Trubel
	anschl.	kleiner Imbiss aus dem Garten
16.08.	11:00 Uhr	„Haus am See“ Gottesdienst in der Andreaskirche, Breslauer Str. 152, Pfarrer Frank Beckmann
23.08.	11:00 Uhr	„Wandern“ Gottesdienst in der Markuskirche, Idenbrockplatz 4, Pfarrer Frank Beckmann
30.08.	11:00 Uhr	„Zurück nach Hause“ Gottesdienst in der Andreaskirche, Breslauer Str. 152, Pfarrer Frank Beckmann

Gottesdienste in der Ev. Markus-Kirche

September 2026

06.09.	11:00 Uhr	Markus on Tour - Gottesdienst für Groß und Klein Ort wird noch bekanntgegeben PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans und Team
13.09.	10:45 Uhr*	Gottesdienst mit Begrüßung der K3-Kinder und K8-Jugendliche, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans und Prädikantin Barbara Trubel mit Kindergottesdienst
20.09.	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Aktion „1 Pfund mehr“, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans
27.29.	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf Gut Kinderhaus, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans und kath. Seelsorger:in

Oktober 2026

04.10.	10:45 Uhr	Erntedankgottesdienst für Groß und Klein mit Aktion „1 Pfund mehr“, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans
	anschl.	Suppensonntag
11.10.	10:45 Uhr*	Gottesdienst, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans mit Kindergottesdienst
18.10.	18:00Uhr	Gottesdienst mit Impressionen aus der Familienfreizeit, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans und Team
24.10. (Samstag)	14:30 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans
25.10.	10:45 Uhr	Gottesdienst, PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans
31.10.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag für Raum 1 in der Ev. Apostelkirche, PfarrerIn Kerstin Schütz

* = mit Abendmahl mit Einzelkelchen und Traubensaft

Rückblick

Konfirmationen am 23. und 24.6.2026



**Schätze
des
Glaubens**



„Von der Leichtigkeit des Seins ...“ Gute-Nacht-Geschichten für Jung und Alt im Kirchgarten

20. Juli - 24. Juli 2026, jeweils 20:00 Uhr

Bürger und Bürgerinnen aus Kinderhaus und Münster lesen an fünf Abenden im Lesesessel im Kirchgarten selbst ausgewählte „Gute-Nacht-Geschichten für Jung und Alt“. In den Pausen gibt's Musik, Getränke und Zeit für Begegnung!



Bei schlechtem Wetter finden die Lesungen im Markus-Gemeindezentrum statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten!

Jugendtreff

jeden 1. Samstag im Monat, 19:00 - 22:00 Uhr

Offener Jugendtreff für alle ab 15 Jahre
Kickern, quatschen, Musik hören, spielen und mehr
im neuen Jugendkeller. **Kommt vorbeiii :)**

Kontakt: Oda (0162-3 34 19 28) und
Gesine (0157-37 28 53 95)



UNSERE NEUE GRUPPE FÜR 9–13 JÄHRIGE

WEITER GEHT'S



Unsere nächsten Termine immer freitags:

10.7.2026, 17 - 19 Uhr kleines Sommerfest

11.9.2026, 17 - 19 Uhr School's on!

9.10.2026, 17 - 19 Uhr Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...

Wir freuen uns auf dich!

Konfirmand:innen in Markus

K3 2026/2027

Biblische Geschichten, basteln, singen, spielen, Zoobesuch und als Sternsinger unterwegs. Das und noch mehr ist K3.



Begrüßungsgottesdienst: Sonntag, 13.9.2026, 10:45 Uhr

Unterrichtsbeginn: Dienstag, 15.9.2026, 15:15 Uhr

Barbara Trubel, Prädikantin in der Konfirmandenarbeit

Der K8-Jahrgang 2026/2027

(Für Jugendliche, die ab Sommer 2026 in die 8. Klasse gehen)

Der Unterricht startet nach den Sommerferien 2026 am Donnerstag-nachmittag. Dazu kommen Projekte an einigen Samstagen, Gottesdienste am Sonntag und das Konfi-Camp in den Herbstferien 2026. Wer noch keinen Einladungsbrief erhalten hat, melde sich bitte im Markus-Gemeindebüro.

Unterrichtsbeginn: Donnerstag, 3.9.2026, 16:00 Uhr

Kennenlernen: Samstag, 12.9.2026, 9.30 - 13:00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst: Sonntag, 13.9.2026, 10:45 Uhr

Barbara Stoll-Großhans, Pfarrerin



Bitte vormerken: Konfi-Camp 29.10. - 1.11.2026!

Feier der Konfirmationsjubiläen

Samstag, 24.10.2026, 14:30 Uhr

Wir werden nach den Sommerferien alle Gemeindeglieder einladen, die vor 50 oder sogar vor mehr als 50 Jahren ihre Konfirmation in Kinderhaus oder anderswo in der Welt gefeiert haben.

Der Festgottesdienst beginnt um 14:30 Uhr in der Ev. Markus-Kirche, Idenbrockplatz 4. Anschließend erwarten Sie Kaffee und Kuchen im Markus-Gemeindezentrum. Dabei besteht die Möglichkeit, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Sollten Sie besondere Anregungen für den Gottesdienst haben, dann nehmen Sie einfach telefonisch Kontakt mit uns auf.

Liebe Gemeinde,

anlässlich des jährlichen „Awarenessdays für ME/CFS“ - in vielen Großstädten, wie auch in Münster im Mai 2026 in großem Rahmen in Form von Demos, Radio- und TV Berichten begangen - möchte ich als (seit genau drei Jahren) Betroffene die Gelegenheit aufgreifen, um aufzuklären, denn dieses Krankheitsbild mit all seinen Folgen ist heute noch immer zu wenig in unserer Gesellschaft bekannt:

ME/CFS, einfach als Erschöpfungssyndrom bezeichnet, entsteht meist durch eine Infektion (wie die Grippe, Corona, ...) und ist eigentlich schon seit über 50 Jahren durch die WHO beschrieben. Durch die Corona-Pandemie allerdings häuften sich die chronischen Fälle in dramatischem Ausmaß, bis heute. Die Zahl der in Deutschland Erkrankten wird aktuell auf 650.000 geschätzt - die tatsächliche Zahl dürfte weit höher liegen. Immer noch ist die Erkrankung nicht heilbar oder gezielt behandelbar, da die Forschung national und international erst vor zwei Jahren begonnen hat. Die meisten Patient:innen werden bei Neuerkrankung mit ihren Beschwerden nicht ernst genommen oder in die „Psycho-Schublade“ geschoben. Außerdem gibt es Kämpfe auszufechten, wie z.B. Antrag auf Schwerbehinderung, Rente, Pflegegrad,...

Für behandelnde Ärzte sind Patienten wie ich äußerst unbequem: Es kostet sie mehr Zeit als im Praxisalltag vorgesehen und ein Gespräch auf Augenhöhe ist die Ausnahme. Das sind auch meine eigenen Erfahrungen.



April 2024: Liegend-Demo in der Innenstadt

Die Symptomatik ist höchst individuell und vielfältig, betrifft mehrere Organe gleichzeitig. Die Einschränkungen sind für Betroffene so stark, dass sie

- nicht mehr arbeiten können
- nicht mehr zur Schule/Uni gehen können
- nicht mehr das Haus eigenstän-

Aus der Gemeinde

dig verlassen können

- nicht mehr das Bett eigenständig verlassen können

Erkrankte haben ein Recht auf adäquate medizinische Versorgung und Teilhabe, doch dies gibt unser Gesundheitssystem nicht her! Die Perspektive ist wegen Pflegenotstand und seinen Konsequenzen alles andere als rosig...

Bei der diesjährigen Demo auf dem Prinzipalmarkt am 9.5.2026 war ich, wie vor zwei Jahren schon, vor Ort.

“NOT EVERY DISABILITY
IS VISIBLE.
CAN YOU SEE ME? CFS”

Dieses Banner habe ich eine Zeit mit hochgehalten, bis meine Arme schlappgemacht haben. Kein Problem, es gab solidarische Ablösung.

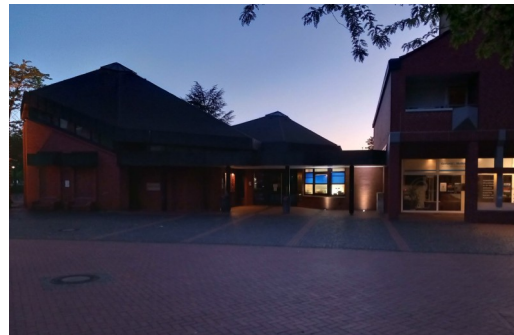
Natürlich finden sich auch Erkrankte in unserer Gemeinde oder im nahen Umfeld. Einige davon werden wir nicht „sehen“, weil sie nicht in der Lage sind, selbständig unterwegs zu sein, oder schlicht die eigenen Prioritäten so gelagert sind, dass Teilnahme an Gottesdiensten und anderen Aktivitäten kräftemäßig nicht möglich sind.

Ich wünsche mir mehr Verständnis für uns Betroffene, uns nicht danach zu beurteilen, wie „gesund“ man aussehen mag, wenn man, wie ich, noch unterwegs sein kann. Die Mehrheit der Betroffenen kann dies nicht.

Ich selbst bin froh, in unserer Gemeinde und Gemeinschaft (!) zu sein und mit meinem Handicap nach meinen Möglichkeiten aktiv sein zu können.

Lasst uns gemeinsam daran denken, vielleicht auch beten, und offen zugewandt sein füreinander!

Ganz herzlich,
Conny Cordes



Ausgeleuchtetes Büro des Markus-Gemeindezentrums
zum Awarenessday 12.5.2025

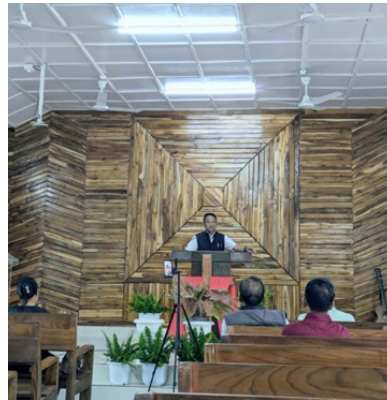
Neues aus dem Nagaland

Hallo zusammen,

wie im letzten Gemeindebrief geschrieben, war ich im Januar und Februar im Nagaland und habe an der Frauenkonferenz der Lotha Kirche teilgenommen. Zur Erinnerung ein Foto:



Nach der Konferenz gab es kleinere Änderungen in der Kirche. Die Wand im Hintergrund ist neu und sieht so wohnlicher aus.



Schön ist es, dass die Gemeinde weiter wächst. Eine naheliegende Brücke über einen Fluss wurde fertig gestellt, so dass die Anbindung an die Innenstadt deutlich verbessert wurde. Neue Häuser werden bereits gebaut. Da jeder Naga-Haushalt christlich ist, kommen so mehr Mitglieder zur Kirche, wodurch sich auch die finanzielle Situation bessert.

Mittlerweile sind es schon 26 Haushalte. Angefangen hatte man mit fünf

Haushalten.

Wie uns Obed Murry mitteilt, muss als nächstes ein Geländer in der obersten Etage installiert werden. Dafür wird aktuell in der Gemeinde gesammelt.

Noch ein Hinweis: Die Gemeinde betet jeden Sonntag für uns in der Ev. Markus-Kirchengemeinde, wofür ich sehr dankbar bin.

Olaf Trubel

Wer gerne etwas spenden möchte, nutze bitte folgende Bankverbindung, Stichwort „Nagaland“:

IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41 - BIC: GENODED1DKD

Nachrichten aus Markus

Amtshandlungen



Die Heilige Taufe empfing:

Amalia Hagen
Sophia Kinas
Sofia Nuhaj



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Alfred Balkau, 94 Jahre
Udo Große Westermann, 62 Jahre
Helga Herrmann, 87 Jahre
Andrei Holm, 71 Jahre
Sigrid Kaufmann, 83 Jahre
Nina Mai, 93 Jahre
Herbert Mertin, 90 Jahre
Helga Meyer, 89 Jahre
Harry Petzke, 90 Jahre
Susanne Rutenbeck, 89 Jahre
Horst Schablitzky, 86 Jahre
Rolf Zabel, 89 Jahre



Verheiratet sind und kirchlich getraut wurden:

Karim und Malin Viktoria Westerman, geb. Helbing

Anmerkung: Wir respektieren selbstverständlich, dass jemand seine Amtshandlung nicht erwähnt haben möchte. Geben Sie dann bitte unserem Markus-Gemeindebüro (Telefon 21 19 91) Bescheid.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst – wir suchen Verstärkung

Wer hat Lust und Zeit, unser Kindergottesdienstteam zu verstärken. Der Kigo findet in der Regel monatlich statt, und zwar am 2. Sonntag im Monat. Zur Vorbereitung treffen wir uns zwei Wochen vorher, und zwar montags um 18:00 Uhr oder 20:00 Uhr.

Kommen Sie, komm du doch einfach vorbei - auch Jugendliche sind gefragt (ab Konfirmandenalter)!

Nächste Vorbereitung für den 13. September: am 31.8.2026

Besuchskreis

Kontakt: Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans, Telefon 53 95 15 21

Wer hat Lust und Zeit, Geburtstagsbesuche bei Senioren zu machen?
Wir treffen uns einmal im Monat und verteilen die Besuche. Sie können ganz nach Ihrem Zeitbudget mehr oder weniger übernehmen.

Christ sein im Alltag - Offene Gespräche zum NACHdenken

3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Clubraum

Kontakt: Ernst-Ulrich Würthwein (0251-21 80 67)

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis, der für Männer und Frauen jeglichen Alters offen ist. Wir wollen uns mit Texten und Impulsen aus der Bibel, den Bereichen Kunst, Literatur und Musik oder auch aus unserem Alltag auseinandersetzen.

In einem zwanglosen und vertrauensvollen Miteinander wollen wir über die Bedeutung dieser Gedanken für unser tägliches Leben als Christen sprechen; jeder ist herzlich eingeladen sich einzubringen.



- 16.07. Der jüdische, russisch-stämmige Maler Marc Chagall, sein Leben und seine großformatigen und eindrucksvollen "Bilder zur Bibel" stehen im Mittelpunkt dieses Abends.
- 20.08. Termin fällt aus (Sommerferien)
- 17.09. Das Buch "Die Macht der Musik - Über die Kraft, unser Leben glücklicher und unsere Gesellschaft gerechter zu machen" von Ullrich Fichtner bietet vielseitige Einblicke und Anregungen im Hinblick auf Musik als biologisches Wunder oder auch als Fest des Lebens. Musik braucht Menschen, die es machen, und Musik vernetzt Zeiten und Menschen.
- 15.10. Eine Reise nach Südwest-England ins Dartmoor und nach Devon: Natur und Küste, Geschichte und Religion.

Nachrichten aus Markus

Ev. Frauenhilfe Markus

2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Clubraum

Kontakt: K. Klapproth (9 32 59 21)

Wir machen Sommerpause!

Gartenteam

Kontakt: Trude Butterfaß-Bahloul (26 03 56, abends)

Das Gartenteam sorgt dafür, das Wuchern der Pflanzen im Kirchgarten in halbwegs geordnete Bahnen zu lenken, wobei wir frische Luft und Pläuschchen genießen.

Wir treffen uns wöchentlich freitags ab 15:00 Uhr im Kirchgarten – außer bei Dauerregen. Wir freuen uns über jede Hilfe, auch wenn Sie nur gelegentlich Zeit haben sollten. Werkzeug ist vorhanden, Handschuhe bitte gerne mitbringen.

Hauskreis

3. Freitag im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr

Einmal im Monat treffen wir uns, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, gemeinsam zu singen und zu beten. Wir laden Sie herzlich ein, dazu zu kommen. Weitere Informationen:

Walter Oberste (21 63 24) und Sigrun Schwarz (02533-93 34 04)

Kleidung für den „Anziehungspunkt“

Schmüllingstraße 4, Eingang an der Pestalozzistraße



Kleidung können Sie dort während der Öffnungszeiten abgeben:

dienstags 15 - 17 Uhr, mittwochs und donnerstags 10 - 12 Uhr

(In den Schulferien zeitweise geschlossen.)

Wer die Arbeit des Ladens unterstützen möchte, möge sich bitte direkt im Markus-Gemeindebüro unter Telefon 02 51-21 19 91 melden.

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Alle Männer, ob alt ob jung, sind herzlich eingeladen.

Ort ist das Markus-Gemeindezentrum.



Liebe Gemeinde,

der Männerkreis findet weiterhin guten Zuspruch, was uns anspornt, auch zukünftig ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Besonders gut gefielen in den letzten Monaten die Themen:

- Mut zur Lücke - warum Unvollkommenheit biblisch ist
- Spannungsreiche Verhältnisse: Christentum und Islam

Die lebhaften Diskussionen haben unser Wissen bereichert und auch Spaß gemacht.

Beim Programm nach den Sommerferien gibt es folgendes Problem:

Noch immer warten wir auf einen Termin für den zweiten Teil des Dombesuches. Es kann im September, Oktober oder November sein. Achten Sie bitte auf unsere E-Mail-Info (siehe unten), auf die Abkündigungen im Gottesdienst, auf einen Artikel in der WN oder schauen Sie auf unsere Internetseite (www.markusgemeinde-muenster.de).

Daher ist die folgende Planung nicht 100% gewiss:

- am 08.07. Sommerlicher Abend mit Grillen
- am 09.09. Zeit – wofür lebe ich eigentlich meinen Alltag?
- am 14.10. Dombesuch, Teil 2
- am 11.11. Was ist Eure Lieblingsstadt?
Bringt Fotos und Geschichten mit!

Hört sich doch wieder spannend an.

Bis dahin: Allen eine gute Zeit, wir freuen uns auf Sie und Euch.

Für aktuelle Termine und Themen sind Sie mit unserem Newsletter zum Männerkreis auf der sicheren Seite: Melden Sie sich bei Michael Guse unter folgender E-Mail Adresse: michael.guse@ekvw.de und lassen sich einmal im Monat zum Männerkreis einladen.

Das Team: Michael Guse (0251-21 63 22), Michael Drewes-Kuhlmann (0251-144 67 94), Olaf Trubel (0251-39 47 79 52)

Nachrichten aus Markus

Seniorenkreis im Markus-Gemeindezentrum

Dienstags, 14:30 - 16:30 Uhr im Clubraum

Kontakt: Hilde Appel (21 39 11)

im Juli

am 07.07. Wir besuchen die Handorfer Senioren

am 14.07. Senioreng Geburtstagsfeier

Vom 19.7. bis zum 6.9.2026 machen wir Sommerferien!

im September

am 08.09. Senioreng Geburtstagsfeier

am 15.09. Paris ist eine Reise wert, Olaf Trubel

am 22.09. Bargeld - Ja oder Nein?, Carsten Rakers

am 29.09. Peter Horvath geht mit uns auf die Reise

im Oktober

am 06.10. Senioreng Geburtstagsfeier

am 13.10. Das Emsland, Erhard Sarembe

Vom 18.10. bis zum 1.11.2026 machen wir Herbstferien!

Senioreng Geburtstage



Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juli, August, September und Oktober 2026 Geburtstag haben, an dieser Stelle ganz herzlich. Insbesondere gilt unser Glückwunsch denen, die 80 Jahre und älter sind.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir im Internet auf die Veröffentlichung der Geburtstage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anmerkung zu den Geburtstagen:

Wir respektieren selbstverständlich, dass jemand seinen Geburtstag nicht erwähnt haben möchte. Geben Sie dann bitte dem Gemeindebüro (Telefon 0251-21 19 91) vor Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes Bescheid.

SOMMERTANZ

*Heute fordert
das Licht
den Wind auf:
Komm mit!*

*Lass uns
die Schatten
zum Tanzen bringen!*

TINA WILLMS



Nachrichten aus Markus

Konzerte

Sonntag, 12. Juli 2026 19:30 Uhr

Eine kleine Weltmusik

Das offene Vokalensemble: Vivian Redl, Loui und
Ananda Harley-Redl

Sonntag, 20. September 2026, 19:30 Uhr

Andaluz

Rutger van Rompaey, Gitarre und Gesang
Ruben van Rompaey, Darbuka und Bendir

Sonntag, 11. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Zwei Akkordeons. Zwei Epochen. Ein Klang.

Roman Puneiko
Mykola Syniahivskyi

Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen

Orgelmusik zur Marktzeit

Donnerstag, 11:00 Uhr

Jeden Donnerstag öffnen wir für Sie die Ev. Markus-Kirche. Die Orgelmusik zur Marktzeit wird begleitet von Musiker:innen und einer kurzen Lesung.



Ansprechpartner:innen der Gemeindekreise

Presbyterinnen und Presbyter

Michael Drewes-Kuhlmann	0251-144 67 94
Michael Guse	0251-21 63 22
Dagmar Heidemann	0251-21 87 78
Doris Hummerich-Zimmermeier	0251-2 15 01 50
Ina Quenzel	0170-477 73 50
Heike Samson	0170-223 84 43
Jacob Schilling (bis Juli 2026)	0152-57 67 89 85
Michael Thomann	0160-97 96 34 84
Olaf Trubel	0251-39 47 79 52

Anziehungspunkt	Markus-Gemeindebüro	21 19 91
Besuchskreis	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Christ sein im Alltag	Ernst-Ulrich Würthwein	21 80 67
Eine-Welt-Laden	Heidi Bell	21 45 84
Ev. Frauenhilfe Markus	Annekatri Klapproth	9 32 59 21
Fundraising	Olaf Trubel	39 47 79 52
K3-Konfirmanden	Barbara Trubel	39 47 79 52
K8-Konfirmanden	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Kindergottesdienst	Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans	53 95 15 21
Jugendtreff	Gesine Krol	0157-37 28 53 95
	Oda Kähler	0162-3 34 19 28
Konzerte	Anja Pudlatz	anja@pudlatz.de
	Dr. Annebelle Pithan	0160-96 21 84 49
Männerkreis	Olaf Trubel	39 47 79 52
	Michael Guse	21 63 22
Meditative und Internationale Kreistänze	Dorothee Stüttgen	21 11 20
Chöre	Cristian Ramirez	0157-53 45 61 44
Seniorenkreis	Hildegard Appel	21 39 11
Sen Sing	Hermann Rottmann	21 72 07
TEN SING (CVJM)	Kontakt über CVJM	
„Versöhnungsbläser“	Annette Hüffmeier	27 48 73

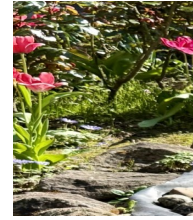
Veranstaltungsübersicht

Juli 2026 bis Oktober 2026

Jahreslosung 2026

Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)



Sonntag

Gottesdienste

10:45 Uhr

Kindergottesdienst

10:45 Uhr

13.9.2026

11.10.2026

Laut & Leise

Der etwas andere

Gottesdienst

10:45 Uhr

12.7.2026 (s. Seite 4)

Markus on Tour

Gottesdienst für Groß und Klein

11:00 Uhr

6.9.2026 (s. Seite 4)

Christ Apostolic

Church

14:00 - 17:00 Uhr

Konzerte

19:30 Uhr

12.7. + 20.9.2026

17:00 Uhr

11.10.2026

(s. Seite 34)

Montag

Jugendchor Armonia

für alle ab 14 Jahre

17:00 - 18:30 Uhr

(s. Seite 16)

Meditative und In- ternationale Kreis- tänze

17:45 - 19:15 Uhr

6.7.2026

27.7.2026

7.9.2026

21.9.2026

5.10.2026

19.10.2026

Gemeindechor

„Markissimo“

19:30 Uhr

(s. Seite 16)

Dienstag

Seniorenkreis

14:30 - 16 Uhr

(nicht in den Schulferien,
s. Seite 32)

Eine-Welt-Laden

15:00 - 17:00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

K3 2026/2027

15:15 Uhr

ab 15.9.2026

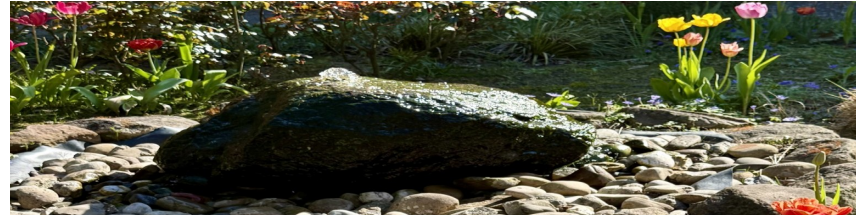


Sen Sing

19:00 - 20:30 Uhr



Veranstaltungsübersicht



Mittwoch

Männerkreis

19:00 Uhr
2. Mittwoch/Monat
8.7.2026
9.9.2026
14.10.2026
11.11.2026
(s. Seite 31)

Donnerstag

Eine-Welt-Laden

10:00 - 12:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Orgelmusik zur Marktzeit

11:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

K8 2026/2027

16:00Uhr
ab 3.9.2026

AfterWork50Plus

16:00 - 18.00 Uhr
9.7.2026
13.8.2026
10.9.2026
8.10.2026
(s. Seite 14)

Christ sein im Alltag - Offene Gespräche zum NACHdenken

19:30 Uhr
3. Donnerstag/Monat
(s. Seite 29)

Freitag

„Die Gruppe“ (9–13 J.)

17 - 19 Uhr
10.7.2026
11.9.2026
9.10.2026
(s. Seite 23)

TEN SING

19:00 Uhr



Samstag

Jugendtreff (ab 15 J.)

19:00 - 22:00 Uhr
1. Samstag/Monat
(s. Seite 23)

Kirchliche Einrichtungen

Ev. Markus-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum

Leiterin: Ina Quenzel, Rektoratsweg 76, Telefon: 0251-21 25 64

eMail: ms-kita-markus@ev-kirchenkreis-muenster.de

Trägervertreterinnen:

Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans, Telefon: 0251-53 95 15 21

Presbyterin Doris Hummerich-Zimmermeier: 0251-2 15 01 50

Markus Konzerte

Kontakte: Anja Pudlatz, anja@pudlatz.de

Dr. Annebelle Pithan, 0160-96218449

Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Diakonie:

Ev. Markus-Kirchengemeinde Münster

IBAN: DE35 3506 0190 0000 0554 41 - BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Konzerte“ an. Vielen Dank!

Ökumenisches Sozialbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Josef und St. Marien in Zusammenarbeit mit der Ev. Markus-Kirchengemeinde,

Josef-Beckmann-Str. 5, Telefon: 2 80 78 95

Mo 17 - 18:30 Uhr, Mi 10 - 11:30 Uhr, Fr 15:30 - 17 Uhr

Beratungs- und BildungsCentrum - Diakonie Münster

Sozialdienst Wohnungsnotfälle

Westhoffstraße 126, Telefon: 49 01 50

Sprechstunde: donnerstags 15 - 17 Uhr

Schuldnerberatung/Soziale Stadt:

Westhoffstraße 126, Telefon: 0251-49 0 15 0

nach tel. Vereinbarung

Fachdienst Migration: Migrationsberatung/Integrationshilfen

Westhoffstraße 126, Telefon: 015 77/3 88 43 75

Beate Krüger, Dipl.-Sozialpädagogin

Sprechstunden: di 14 - 16 Uhr, do 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

„Anziehungspunkt“

Schmüllingstraße 4, Eingang an der Pestalozzistraße,

dienstags 15 - 17 Uhr, mittwochs und donnerstags 10 - 12 Uhr

In den Schulferien zeitweise geschlossen.

Telefon des Markus-Gemeindebüros: 02 51 - 21 19 91

Evtl. geänderte Öffnungszeiten in den Ferien!

Weitere Beratungsstellen

OBOLUS - Kinderhauser SozialLaden

Diesterwegstraße 2-4, Eingang an der Pestalozzistraße

Öffnungszeiten: di 16 - 18 Uhr, mi 10 - 12 Uhr, do 10 - 12 Uhr

Die „OBOLUSkarte“ wird von folgenden Kooperationspartnern
ausgestellt: Sozialbüro Kinderhaus, KAI e.V., Schuldnerberatung der
Diakonie und Begegnungszentrum Sprickmannstraße

Kontaktaufnahme bei Möbelangeboten: OBOLUS44@gmx.de

Freiraum

Diesterwegstraße 2 (Eingang an der Pestalozzistraße)

Nähcafé: Dienstag und Mittwoch 9-12 Uhr

FrauenCafé: Dienstag 16 - 18 Uhr

Kontakt per E-Mail: powerfrauen.nordmark@gmx.de

Sonntagstreff: 1. Sonntag im Monat, 15 - 17 Uhr

Vor allem für alleinstehende Frauen, die Lust haben in
geselliger Runde den Sonntagnachmittag zu verbringen.



Begegnungszentrum Sprickmannstraße

Thomas Kollmann, Sprickmannplatz 7, Telefon: 21 69 58,

KAI (Kinderhauser Arbeitslosen Initiative e. V.)

Frau Stroe, Josef-Beckmann-Str. 5, Telefon: 26 36 89

mo 15:30 - 18 Uhr, mi 10 - 13 Uhr, fr 14 - 17:30 Uhr

und nach Vereinbarung

„Klön-Café“ im Mokido

Gemütlich bei Kaffee und Kuchen, kleinen Vorträgen und evtl. Spielen
zusammenkommen. Kommen Sie gerne allein, wir schaffen Kontakte.
Das Angebot ist kostenfrei. Es werden noch ehrenamtliche Helfer und
Helferinnen gesucht.

Treffen: donnerstags 15:30 - 17 Uhr im Mokido (Bürgerhaus)

Kontakt: Telefon 01 52-26 84 87 27

„Aktiv für Senioren in Kinderhaus“

Treffpunkt: donnerstags 10 - 11:30 Uhr (nicht in den Ferien)

Marktcafé im Bürgerhaus, Idenbrockplatz 8

Barbara Wagstaff, Telefon: 21 43 03 (AB)

Evtl. geänderte Öffnungszeiten in den Ferien!

SEELSORGER:INNEN

PfarrerIn Barbara Stoll-Großhans

(Vorsitzende des Presbyteriums)

Idenbrockplatz 4, 48159 Münster, Telefon: 0251-53 95 15 21

eMail: pfarrer.in.stoll-grosshans@markusgemeinde-muenster.de

Pfarrer Frank Beckmann

(zuständig für Gemeindegebiet östlich der Grever Straße und Schulzentrum)

Breslauer Str. 156, 48157 Münster, Telefon: 0251-1 61 97 88

eMail: pfarrer.beckmann@markusgemeinde-muenster.de

INTERNETSEITE DER EV. MARKUS-KIRCHENGEMEINDE

www.markusgemeinde-muenster.de



Besuchen Sie auch unseren Account auf Instagram: markuskirche82

MARKUS-GEMEINDEZENTRUM

Gemeindebüro: Barbara Trubel

Idenbrockplatz 4, 48159 Münster, Telefon: 0251-21 19 91, Fax: 0251-26 35 84

eMail: gute.nachricht@markusgemeinde-muenster.de

Bürozeiten: Dienstag, 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, 8:00 - 12:00 Uhr

Organist: Klaus Vetter
eMail: klawe78ve@gmail.com

Hausmeister: Johannes Möller,
Telefon: 0151-10 71 70 39
eMail: johannes.moeller@markusgemeinde-muenster.de
Karsten von Scheidt,
Telefon: 0177 - 3 43 13 92
eMail: karsten.vonscheidt@markusgemeinde-muenster.de